

Pressemitteilung

„Schnell gemessen und einfach ausgewertet“ – Schneider Messtechnik stellt innovative Messsoftware M2 und M3 auf der AMB 2012 vor

Dr. Heinrich Schneider Messtechnik, ein führendes Unternehmen aus dem Bereich der Fertigungsmesstechnik, präsentiert auf der AMB 2012 (Halle 1 Stand G92) die neuen Messsoftware-Pakete M2 und M3. „M2 ist eine Messsoftware mit und ohne Kantensensor auf Tablet-PC zur präzisen, manuellen Messung geometrischer Größen mittels Multi-Touch-Anwendung. M3 ist hingegen eine Messsoftware mit Bildverarbeitung auf Touch-Screen-Panel-PC zur präzisen, manuellen Messung geometrischer Elemente mittels intuitiver Multi-Touch-Anwendung. Zu den Highlights von M3 zählen neben den nicht versteckten Untermenüs auch die übersichtlich strukturierte Bedienoberfläche sowie der innovative Kantenalgorithmus,“ erläutert Uwe J. Keller, Marketingleiter von Dr. Heinrich Schneider Messtechnik.

Die M2-Messsoftware ist die ideale Erweiterung für Profil- und Messprojektoren und eröffnet für diese Geräte auch neue Wege bezüglich Handhabung und Messgenauigkeit bei der Messung geometrischer Größen. Die in kürzester Zeit erlernbare Multi-Touch-Anwendung wurde inspiriert von der Funktionalität und der Einfachheit der Smartphone und Tablet Bedienung. M2 beeindruckt mit übersichtlicher Bedienoberfläche ohne versteckte Untermenüs. Die Messfunktionen werden über große Funktionstasten aufgerufen und die gemessenen Elemente maßstabsgetreu in der Teileansicht dargestellt.

Konstruktionen und Relationen werden durch einfaches Antippen der gemessenen Elemente in der Grafik erstellt. Umfassende Toleranzprüfungen der Elemente nach DIN/ISO sowie klar strukturierte Datenprotokolle sind ebenfalls integriert, ein hochgenauer Kantensensor ist optional erhältlich. Je nach Modell des Projektors ist dieser auf dem Projektionsschirm montiert oder präzise in den Strahlengang integriert.

Die M3-Messsoftware spielt ihre Stärken insbesondere bei der präzisen, manuellen Messung geometrischer Elemente mittels kameragestützter Messgeräte in der Einstiegsklasse aus. Die Installation auf einen Multi-Touch-Panel-PC erlaubt die Bedienung auch direkt am Bildschirm und hat durch dessen Größe von 21,5“ auch den notwendigen Platz dazu. Die Software besteht mit einem innovativen Kantenalgorithmus zur schnellen und reproduzierbaren Messpunkterfassung. Zu den Standardfunktionen von M3 gehören die einfachste Bemaßung der gemessenen Merkmale sowie deren Protokollierung – grafisch und tabellarisch.

Der Messvorgang wird grundsätzlich im Livebild durchgeführt. Die ermittelten Messwerte werden in einer Grafik erfasst, welche auch auf dem Livebild eingeblendet werden kann. Somit wird ein direkter Bezug zwischen Zeichnung und Werkstück hergestellt. Natürlich lassen sich auch Abläufe in einem Messprogramm speichern, welches automatisch während des ersten Messvorgangs erstellt wird. „Schnell gemessen und einfach ausgewertet – unter diesem Motto stellen wir die Messsoftware M2 und M3 auf der AMB vor. Wir freuen uns darauf, diese innovativen Pakete unseren Zielgruppen vorzustellen und sind davon überzeugt, dass sie auf genauso großes Interesse und positive Resonanz stoßen, wie dies bei bereits erfolgten Präsentationen stets der Fall war,“ blickt Uwe J. Keller sehr optimistisch auf den Messe-Höhepunkt 2012.

Beide Pakete sind selbstverständlich auch als Upgrade-Kits für bestehende Projektoren und Werkstatt-Mikroskope erhältlich.

Die 1947 gegründete Dr. Heinrich Schneider Messtechnik GmbH hat ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist eine Tochter der Allit Aktiengesellschaft. Das Unternehmen gehört mit seinen rund 75 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Anbietern von berührungsloser Fertigungsmesstechnik. Die Zusammenführung gewachsener Kernkompetenzen aus optischer, mechanischer und taktiler Messtechnik ermöglicht die Herstellung von innovativen Produkten für höchste Präzisionsansprüche. Die Kompetenz der Bad Kreuznacher belegt nicht zuletzt die Auszeichnung mit dem „Q 1“ Award der Ford Motor Company im Jahr 2001 sowie die Verleihung des Gütesiegels ‚Top 100‘ für herausragendes Innovationsmanagement in den Jahren 2009/10. Zum Kundenkreis gehören insbesondere namhafte Unternehmen aus der Automobil- und Zulieferindustrie, der Luft- und Raumfahrt, der Medizintechnik, dem Maschinen- und Werkzeugbau, sowie der Elektro- und Kunststoffindustrie. Zu den Referenzkunden von Schneider Messtechnik zählen Airbus, Audi, BMW, Continental, Ferrari, Ford, Mercedes, Porsche, Rolls-Royce, Siemens, Volvo und VW. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dr-schneider.de.



Auf dem hellen und hochauflösenden TFT-Touch-Screen im 16:9-Format hat der Anwender seine Messdaten immer im Griff.



Tablet-PC für M2 – mit und ohne Kantensensor.



Werkstattmikroskop WM1 300 mit Messsoftware M3: Messdaten leicht erfassen, verarbeiten, auswerten und abspeichern.